



Französischlehrerin Julia Ziep (l.) und Lektor Yoann Brandily (hinten, l.) sowie Schulleiterin Susanne Wischmeyer (2.v.r.) freuten sich mit Schülerinnen und Schülern der sechsten Klasse über die gelungene Französisch-Stunde.

Foto: Prädell

Das France-Mobil war zu Besuch an der Gemeinschaftsschule

Eine gute Idee trägt Früchte

Wentorf (hap) – „Der spricht ja auch Deutsch“, ruft eine Schülerin verwundert. Tatsächlich beherrscht Yoann Brandily nicht nur seine Muttersprache, obwohl die im Mittelpunkt steht an diesem Vormittag: Die Gemeinschaftsschule Wentorf hat Besuch vom France Mobil, und Brandily will als Lektor den Mädchen und Jungen der sechsten Klasse die französische Sprache näherbringen.

Julia Ziep, Lehrerin für Französisch an der Gemeinschaftsschule, engagiert sich seit Jahren dafür, dass die Wentorfer Jugend Geschmack findet an einer Sprache, die von rund 300 Millionen Menschen in über 50 Ländern gesprochen wird – dreimal so viele wie Deutsch. Französisch wird an der Gemeinschaftsschule als Wahlpflichtfach angebo-

ten. Doch das Interesse der Jugendlichen an dieser Sprache hatte in den vergangenen Jahren spürbar nachgelassen. So entschied sich Julia Ziep, das France Mobil einzuladen. Diese Initiative, vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und den Botschaften der beiden Nationen getragen, hat das Ziel, das Interesse junger Menschen an der französischen – beziehungsweise umgekehrt an der deutschen – Sprache zu wecken.

Eine Unterrichtsstunde lang bringt Yoann Brandily, ein junger Lehrer aus der Bretagne, den rund 100 Schülerinnen und Schülern der vier sechsten Klassen auf spielerische Weise seine Muttersprache näher. Er redet prinzipiell nur Französisch, und die Jugendlichen erfahren rasch, dass sie, auch ohne Grundkennt-

nisse, mehr verstehen als ursprünglich vermutet. Ein einziges Mal spricht Brandily Deutsch – und die Wentorfer Schüler staunen.

Sie müssen sich am Ende dieses Schuljahres entscheiden, ob sie sich von der siebten Klasse an für Französisch als Wahlpflichtfach entscheiden. Daneben werden die Fächer Gestalten, Technik und Wirtschaftslehre angeboten.

Fachlehrerin Julia Ziep freut sich. Ihre Idee, das France Mobil einzusetzen, trägt mittlerweile Früchte. „Aktuell sind 26 Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtkurs Französisch“, berichtet die sympathische Pädagogin. Noch vor drei Jahren war das Interesse der Schüler so gering, dass kein Wahlpflichtkurs Französisch zustande kam.